

Holz-Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **44 (1928)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mungen anderer Länder etwas zu hören; eine diesbezügliche Erhebung ist im Gange.

Volkswirtschaft.

Submissionsverordnung. Die Gültigkeitsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 4. März 1924 über die Vergabung von Arbeiten und Lieferungen durch die Bundesverwaltung (Submissionsverordnung) ist neuerdings um zwei Jahre verlängert worden.

Eidg. Betriebszählung. Das Eidg. Amt, das zurzeit unter der Leitung von Dr. Lorenz im Sinne der Rationalisierung reorganisiert wird, steht vor der großen Aufgabe der eidgenössischen Betriebszählung, die gestützt auf den Bundesbeschluss vom 18. Juni 1928 im August 1929 durchgeführt wird. Der Stichtag ist noch nicht festgesetzt. Er dürfte aber um den 22. August herum liegen. Die diesjährige Betriebszählung soll wesentlich genauer ausfallen als diejenige von 1905. Andererseits will man die Ergebnisse in möglichst knapper Form fassen und mit graphischen Darstellungen erläutern, um ihre praktische Verwertung zu erleichtern. Gegenwärtig werden in Basel und Uzenstorf Probeerhebungen vorgenommen, um festzustellen, ob die Fragebogen sich bewähren. Mit der Betriebszählung wird eine Agrarstatistik verbunden. Ende 1930 folgt sodann die eidgenössische Volkszählung, deren Vorbereitung hauptsächlich in den Händen von Dr. Schwarz liegt.

Verbandswesen.

Berufsorganisation der Thurg. Zimmermeister. Am 11. Februar versammelten sich in Weinselden zirka 30 Zimmermeister des mittleren und oberen Thurgaus zur Gründung eines Zimmermeisterverbandes Mittel- und Oberthurgau. Bei vollzähliger Durchorganisation wird dieser zukünftige Verband zirka 80 Mitglieder aufweisen. Die seit zirka 30 Jahren bestehende Sektion Weinselden geht im neuen Verbands auf. — Stadler, Bürglen, eröffnete die Gründungsversammlung mit einer kurzen Orientierung. Der Gewerbeverband entwirft in knappen Zügen die berufsorganisatorischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsverbandspolitik. Alsdann wird auf die Statutenberatung eingetreten. Dem sorgfältig redigierten Entwurfe, der scharfe Bestimmungen gegen unlauteres Geschäftsgebahren und unkaufmännische Geschäftshandlungen enthält, wurde zugestimmt. Anschließend wurde zur Revision des Minimaltarifes geschritten, der auch dem Zimmermeister angemessene Lebens- und Existenzbedingungen gewährleisten sollte. Ebenfalls kamen Fragen der Schmuckkonkurrenz und der Übernahme von Baugarantien zur Diskussion. Schließlich wurde der neue Vorstand bestellt, der fest gewillt ist, die begonnene Mitallieberbeaktion systematisch weiterzuführen und die Berufsangelegenheiten energisch an die Hand zu nehmen. — Gemäß Statutenbestimmung wird der neugegründete Zimmermeisterverband Mittel- und Oberthurgau Mitglied des Thurg. Gewerbeverbandes.

Holz-Marktberichte.

Holzgant in Winterthur. (Korr.) Die Holzgant der städtischen Forstverwaltung Winterthur war außerordentlich gut befüllt. Nur ein paar vereinzelt Dose mußten sich einen zweiten Anruf gefallen lassen und gingen dann zum Teil über die Angebotpreise des Forstamtes

weg, so daß der Bestand von insgesamt 4650 m³ Stammholz, 1650 m³ leichteres und 740 m³ Starkebauholz, veräußert werden konnte. Unter dem Einfluß auswärtiger Käufer wurden die Preise zum Teil über die Angebote des Forstamtes gesteigert. So wurden erzielt für Bauholz: Nadelholz, je nach Größe, 40—60 Fr., Sägenholz: Kottannen, je nach Qualität, 65—80 Fr., Weißtannen 50—62 Fr., Föhren 1. Qualität 94 Fr., Ahorn bis 90 Fr., Eschen bis 100 Fr., Buchen bis 60 Fr., Eichen (nur zwei Dose) 60 Fr.

Holzverkauf im Kanton Thurgau. (Korr.) Staatswald Tobel (Submission vom 6. Februar):

	per m ³
28 m ³ Rafenholz (Kotta.)	M.-St. 0,25 m ³ 40,70 Fr.
154 „ leichtes Bauholz (Kott. u. Wta.)	„ 0,58 „ 44,20 „
121 „ starkes „ „ „ „	„ 1,11 „ 49, — „
57 „ Sagholz (Kot- u. Wta.)	„ 1,28 „ 55,40 „
11 „ Nadelholzkloben II. Kl. (Kta., Wta.)	„ „ „ 50, — „
18 „ „ I. „ „ „	„ „ „ 63, — „
7 „ Föhrenklöbe	„ „ „ 72,20 „

Staatswald Kreuzlingen (Submission vom 11. Februar):

	per m ³
11 m ³ Rafenholz (Kotta. u. Wta.)	M.-St. 0,35 m ³ 41,50 Fr.
84 „ leichtes Bauholz (Kot- u. Wta.)	„ 0,43 „ 44,90 „
18 „ mittleres Bauholz „ „ „	„ 0,81 „ 49,50 „
15 „ starkes „ „ „ „	„ 0,93 „ 54, — „
30 „ Sagholz „ „ „ „	„ 1,20 „ 65, — „

Schuppiätkorporation Emmishofen (Gant vom 28. Januar):

22 m ³ Eichen-Sagholz	per m ³ 108 Fr.
10 „ Eichen-Sagholz	„ „ 106 „
5 „ Ahorn-Nußholz	„ „ 84 „

(F.)

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

53. Wer hat einen Leim zum Leimen von Transmissionsriemen abzugeben? Soll der geleimte Riemen noch genagelt werden, wenn ja, womit? Offerten an P. Santenbein, Sägerei und Holzhandlung, Grabs (Rheintal).

54. Wer liefert zur Auswahl Baupläne für Dreifamilienwohnhäuser à 3 Zimmer mit Bad, in Holz und Stein, für ländliche Gegend? Offerten an Robert Hüller, Glaser und Schreiner, Gibon (Luzern).

55. Wer liefert Schlackenwolle zu Isolierzwecken? Offerten unter Chiffre B 55 an die Exped.

56. Wer liefert oder fabriziert Pressen für die Fabrikation von Normalzementsteinen und Hohlblocksteinen? Prospekte mit Offerten unter Chiffre Z 56 an die Exped.

57. Wer liefert 1 gebrauchte Abriechhobelmaschine, 400 mm Messerlänge, mit Kugellager und Werktaumwelle, gut erhalten? Offerten unter Chiffre W 57 an die Exped.

58. Wer liefert Sägemehl-Brickelpresse mit Anleitung? Offerten unter Chiffre 58 an die Exped.

59. Wer liefert Präfer für Holz zum sehr sauberen Zusammenzacken von Leimfugen? Offerten an Gottfr. Fischer, Drechsler, Riedli b. Welp (Bern).

60. Wer liefert oder repariert Glacémaschinen mit elektrischem Antrieb für Konditoreien oder Restaurants? Geschäft in Basels Nähe erwünscht. Offerten unter Chiffre 60 an die Exped.

61. Wer hätte 1 Rohölmotor in gutem Zustand von 5 bis 6 HP abzugeben? Offerten mit Preis und näherer Beschreibung an mech. Werkstätte Obernau b. Kriens.

62. Wer erstellt Sägemehl-Transportanlagen? Offerten unter Chiffre 62 an die Exped.

63. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht, aber in gutem Zustand: 1 größere Sandwaschmaschine für Kraftbetrieb; 1 Steinsbrecher für Sand, bis 5 mm Körnung, oder 1 Sandmühle? Offerten unter Chiffre 63 an die Exped.